

## Die Arbeiten für den Neubau der Tennisanlage mit Pickleballfeld haben begonnen

Das bestehende Sportzentrum an der Löhnberger Lilie wird nun um eine Tennisanlage mit Pickleballfeld erweitert. Dazu haben nun die entsprechenden Arbeiten begonnen.



Bodenverdichtung

Es entstehen hier zwei Tennisspielfelder aus quarzsandverfülltem Kunststoffrasen auf einer Gesamtfläche von 1.350 qm. Für diesen Kunststoffrasen ist ein bestimmter Verdichtungsgrad des Untergrunds (Erdplanum) erforderlich. Dafür wurde eine hydraulische Bodenverbesserung durchgeführt und ein Bindemittel (bestehend aus 50 % Kalk und 50 % Zement) entsprechend eingearbeitet, so dass der laut DIN geforderte Verdichtungsgrad erreicht werden konnte.

Zusätzlich erhält die Anlage ein Pickleball-Spielfeld mit Kunststoffbelag auf einer Fläche von 182 qm und eine Blockhütte mit einer Grundfläche von 45 qm. Der Zugang erfolgt, nach Fertigstellung, über den Fußweg unterhalb des Sportplatzes. Die Parkplätze des Bürgerhauses „Löhnberger Lilie“ grenzen unmittelbar an diese neue Anlage und können genutzt werden.



v. l. Karl Riewe, Holger Riewe, Bürgermeister Dr. Frank Schmidt, Landschaftsarchitekt Hans Brüggemann

Verantwortlich für die Planung des Neubaus der Tennisanlage „Waldhäuser Straße“ ist das Landschaftsarchitekturbüro Hans Brüggemann.

Zur Baustellenbesichtigung waren der Landschaftsarchitekt Hans Brüggemann, Bürgermeister Dr. Frank Schmidt, sowie Holger und Karl Riewe (vom TC Löhnberg 1973) gekommen.